

Christian Alt
Kindheit in Ost und West

HLuHB Darmstadt



15165731

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis:	10
Teil 1	15
Kinder als vergessenes Thema der Sozialberichterstattung	15
Wege zur Fragestellung der Arbeit	16
Wenn die individuellen Wahlmöglichkeiten wachsen	16
Wenn sich gesellschaftliche Strukturen ändern	17
Wenn sich Eltern neu entscheiden	20
Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Lebensverhältnisse der Kinder ? Entwicklung der Fragestellung	22
Theoretische Ansätze zum Wandel von Familie	26
Individualisierung – eine Entwicklung zur Selbständigkeit ?	26
Familie, eine Institution im Wandel oder am Ende?.....	32
Normalität ohne Wandel – das Familienleitbild in den Alten Bundesländern	34
Normalität mit Anpassungsqualitäten – Familie im Kontext geschichtlicher Umbrüche	36
Individuelle Bedürfnisse und gesellschaftliche Strukturen – Rahmenbedingungen von Familie heute.....	44
Familie in den Neuen Bundesländern – Privatheit mit System ?	51
Nichtehelichkeit – eine ganz normale Entwicklung?	56
Nichteheliche Lebensgemeinschaften – ein historischer Überblick.....	58
Wandel der Familie auf der Basis der amtlichen Statistik	63
Die Entwicklung der Familienstrukturen in Ost und West – die Eheschließungszahlen seit 1950.....	63
Die Veränderung der Scheidungszahlen seit 1950	66
Scheidungskinder – eine wachsende Population in sich individualisierenden Gesellschaften.....	68
Kinder bleiben allein – die Entwicklung der Geburtenzahlen	74
Kinder als Subjekte der Sozialberichterstattung	78
Kinder – eine vergessene Teilpopulation?	78
Kinder und ihre Lebensverhältnisse – ausgewählte Ergebnisse einer Sozialberichterstattung über Kinder	82
Daten und Methoden	84
Die Kohortenanalyse	85
Datenbasis und Stichprobenselektion	86
Beschreibung der Population.....	88
Die Kontrastgruppenanalyse (CHAID).....	90

Die Survivalanalyse.....	91
Die logistische Regression.....	92
Replikation empirischer Ansätze auf der Basis des Familiensurvey.....	94
Entwicklungen privater Lebensformen – Pluralität ohne Grenzen ?.....	94
Familienformen – ein Polarisierungsphänomen ?.....	100
Pluralität – eine Entwicklung nur im nichtfamilialen Sektor? Ein Alters- und Kohortenvergleich der Lebensformen	103
Pluralität auch im Osten?.....	110
Teil 2.....	118
Vergleichende Betrachtung der Lebenswege von Kindern in den Alten und Neuen Bundesländern.....	118
Veränderungen familialer Situationen im Kohortenvergleich – eine De- skription der Art, Häufigkeit und Abfolge familiärer Ereignisse	119
Die Kindschaftsverhältnisse von Kindern unter 18 Jahren in den Alten und Neuen Bundesländern.....	119
Stabilität und Veränderung familialer Lebensverhältnisse – Konsequenzen für die minderjährigen Kinder in Ost und West.....	125
Häufigkeit der Veränderungen der Lebensverhältnisse ehelich geborener Kinder.....	129
Häufigkeit der Veränderungen der Lebensverhältnisse nicht ehelich gebo- rener Kinder.....	131
Die Dauer familialer Lebensverhältnisse von Kindern unter 18 Jahren	134
Übergangswahrscheinlichkeit in eine naheheliche Lebensform ehelich ge- borener Kinder in Ost und West – ein Kohortenvergleich.....	136
Übergangswahrscheinlichkeit von nichtehelich geborenen Kindern in eine eheliche Lebensform in Ost und West – ein Kohortenvergleich.....	140
Die Veränderung der Übergangswahrscheinlichkeit in eine andere Lebens- form für Kinder in Ost und West in Abhängigkeit vom Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes.....	145
Einfluß des Alters der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes auf die Entwicklung der Übergangswahrscheinlichkeit der Kinder aus Ost und West in unterschiedlichen Geburtskohorten	153
Die Veränderung der Übergangswahrscheinlichkeit in eine andere Lebens- form für Kinder in Ost und West in Abhängigkeit von der Bildung der Mutter	170
Der Einfluß der Bildung der Mutter auf die Entwicklung der Übergangs- wahrscheinlichkeit der Kinder unterschiedlicher Geburtskohorten aus Ost und West in eine andere Lebensform	178

Die Veränderung der Übergangswahrscheinlichkeit in eine andere Lebensform von Kindern aus Ost und West in Abhängigkeit von der Bildung der Eltern.....	196
Einfluß der Bildung der Eltern bei der Geburt des ersten Kindes auf die Entwicklung der Übergangswahrscheinlichkeit der Kinder aus Ost und West in unterschiedlichen Geburtskohorten	203
Ursachen familialer Veränderungen im Kohortenvergleich – Modellrechnungen zur Art und Häufigkeit familialer Ereignisse.....	218
Bestimmungsgründe für einen Wechsel der Lebensform von Kindern aus den Alten und Neuen Bundesländern	218
Kontrastgruppenanalyse für den Übergang in eine nacheheliche Lebensform	219
Kontrastgruppenanalyse zum Übergang in eine eheliche Lebensform ...	227
Regressionsanalysen zur Bestimmung des Scheidungsrisikos ehelich geborener Kinder in Ost und West.....	231
Regressionsanalysen zur Bestimmung des Übergangs in eine eheliche Lebensform nichtehelich geborener Kinder in Ost und West	236
Zusammenfassung und Ausblick.....	239
Literaturverzeichnis:.....	248
Anhang:.....	258
<i>Häufigste Lebensform der 25- bis 44 Jährigen - West</i>	<i>258</i>
<i>Häufigste Lebensformen der 25- bis 29 Jährigen - West</i>	<i>258</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen nach Altersgruppen West 1988.....</i>	<i>259</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen nach Altersgruppen West 1994.....</i>	<i>260</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen nach Altersgruppen Ost 1990.....</i>	<i>261</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen nach Altersgruppen Ost 1994.....</i>	<i>262</i>
<i>Kindschaftsverhältnisse in den Alten Bundesländern 1994</i>	<i>263</i>
<i>Kindschaftsverhältnisse in den Neuen Bundesländern 1994.....</i>	<i>264</i>
<i>Veränderungen der sechs häufigsten Lebensformen der 25- bis 44jährigen zwischen 1984 und 1994. Eine Fortschreibung des Wohlfahrtssurvey (Zapf u.a.) 1984 mit Hilfe des Familiensurvey von 1988 und 1994.....</i>	<i>265</i>
<i>Die Entwicklung der acht häufigsten Lebensformen der 25- bis 29jährigen in den Alten Bundesländern von 1984 bis 1994.....</i>	<i>265</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen in Abhängigkeit vom Alter in den Alten Bundesländern 1988.....</i>	<i>266</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen nach Altersgruppen West 94.....</i>	<i>267</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen in den Neuen Bundesländern 1990 nach Altersgruppen</i>	<i>268</i>
<i>Die zehn häufigsten Lebensformen in den Neuen Bundesländern 1994 nach Altersgruppen</i>	<i>269</i>